

Nach Hotel-Einsturz in Kröv: Letzte Leiche geborgen und Spendenaktion gestartet

Nach dem Hotel-Einsturz in Kröv wurde die zweite Leiche, der vermisste Hotelbesitzer, geborgen. Die Unglücksursache bleibt unklar.

Der tragische Hotel-Einsturz in Kröv hat nicht nur zwei Menschenleben gefordert, sondern auch eine Welle der Solidarität in der Gemeinde ausgelöst. Die Ereignisse haben einmal mehr gezeigt, wie eine Gemeinschaft in schweren Zeiten zusammenstehen kann.

Ein Gemeinschaftserlebnis der Trauer

Der Zusammenbruch des Hotels, der in der Nacht von Dienstag auf Mittwoch passierte, hat die Moselgemeinde erschüttert. Während zwei Menschen, einschließlich des Hotelbesitzers, ihr Leben verloren haben, wurden darüber hinaus sieben weitere Personen verletzt. Besonders das Schicksal einer niederländischen Familie, die mit ihrem zweijährigen Kind unter den Trümmern befreit wurde, hat die Herzen der Anwohner berührt.

Die Bergungsarbeiten und ihre Herausforderungen

Die Bergung der letzten vermissten Person erforderte den Einsatz eines Spezialbaggers, um die gefährlichen Trümmer sicher abzutragen. Polizei und Rettungskräfte betonten, dass der

Abriss des instabilen Gebäudes notwendig war, um die Toten zu bergen und die Gefahren für Anwohner zu minimieren. Romy Berger, die Polizeisprecherin, äußerte sich positiv über den Fortschritt der Arbeiten, die ein hohes Maß an Vorsicht erforderten.

Risse in benachbarten Gebäuden und Sicherheitsbedenken

Die Sicherheitslage in der Umgebung bleibt angespannt. Risse in benachbarten Häusern wurden festgestellt, und es wird derzeit untersucht, ob diese Schäden mit dem Einsturz in Verbindung stehen oder bereits bestehende Probleme sind. Vorläufige Baugutachten evaluierten die Situation vor Ort und empfahlen die sofortige Abrissmaßnahmen, um das Risiko weiterer Unglücke zu minimieren.

Solidarität und Unterstützung für die Betroffenen

Um den betroffenen Familien in dieser schweren Zeit zu helfen, haben örtliche Gastronomen eine Spendenaktion gestartet. Der Aufruf auf der Plattform «GoFundMe» hat bereits mehr als 50.000 Euro gesammelt, um die Familie des verstorbenen Hotelbesitzers und das Schicksal der niederländischen Familie zu unterstützen. Diese Aktionen sind ein Zeichen der Verbundenheit, die in der Krisensituation besonders stark ausgeprägt ist.

Ein Gottesdienst für den gemeinsamen Innehalt

Um der Leidtragenden zu gedenken, wird am kommenden Sonntag ein Gottesdienst in Kröv abgehalten. Die Polizeiseelsorge lädt alle ein, um gemeinsam innezuhalten und zu trauern. Dies zeigt, dass die Gemeinschaft in dieser

schwierigen Zeit zusammenhält und sich gegenseitig Trost bietet.

Die Ursache bleibt unklar

Während die Gemeinschaft sich auf die Herausforderungen konzentriert, die der unmittelbare Nachhall des Unglücks mit sich bringt, bleibt die Ursache des Einsturzes jedoch weiterhin unbestimmt. Die Staatsanwaltschaft hat ein Todesermittlungsverfahren eingeleitet und die Obduktion der Opfer angeordnet, um Klarheit über die Umstände des Unglücks zu schaffen.

Insgesamt hat das tragische Ereignis die Solidarität und das Mitgefühl in der Gemeinschaft erneut gestärkt und soll als Erinnerung an die Fragilität des Lebens dienen.

Details

Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)